



Bisherige österreichische AHS Typ I Maturabeispiele

# Algebra 2.4

Lineare Ungleichungen aufstellen, interpretieren, umformen/lösen,  
Lösungen (auch geometrisch) deuten können

In dieser Übungseinheit lernst du bisherige österreichische AHS Typ I Maturabeispiele zum Themenbereich „Lineare Ungleichungen“ kennen.

Folgendes musste man für die bisherigen Beispiele wissen:

## Äquivalenzumformung mit Umkehrung des Ungleichheitszeichens:

Unter einer Äquivalenzumformung einer Ungleichung versteht man eine Umformung, die den Wahrheitswert der Ungleichung unverändert lässt.

- Addition bzw. Subtraktion sowie Multiplikation bzw. Division mit einer positiven Zahl erfordern keine Umkehrung des Ungleichheitszeichens.
- Das **Ungleichheitszeichen muss umgedreht werden**, wenn man die Reihenfolge der Terme vertauscht oder wenn man mit einer negativen Zahl multipliziert oder dividiert.

Angaben mit freundlicher Genehmigung vom Bundesministerium für Bildung; Lösungsweg: Maths2Mind

Rechenzeit: <5 Min. pro Beispiel

Autor: DI Andreas Dungal

Letzte Bearbeitung: **02.2024**



Enthaltene Beispiele findest du, indem du die **Aufgabennummer in den Suchslot** eingibst

1	Aufgabe <b>1640</b>	AHS Matura vom 20. September 2018 - Teil-1-Aufgaben - 3. Aufgabe
2	Aufgabe <b>1688</b>	AHS Matura vom 08. Mai 2019 - Teil-1-Aufgaben - 3. Aufgabe
3	Aufgabe <b>1760</b>	AHS Matura vom 28. Mai 2020 - Teil-1-Aufgaben - 3. Aufgabe
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		